Unser Jugend

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-477371

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der Solothurner Anzeiger bezeichnet ein künstlerisch vollwertiges Hamol-Plakat, das eine sonnenbadende Dame darstellt, als eine erbärmliche Herabwürdigung der Frau.

Wenn schon – denn schon!

Als Notvorrat

Contra-Schmerz

Unbegrenzt lange haltbar und in der Packung zu 100 Tabletten besonders vorteilhaft. Erkundigen Sie sich in Ihrer Apotheke. 12 Tabl. Fr. 1.80
In jeder Apotheke 100 Tabl. Fr. 10.50

Unsere Jugend

Wir erhalten von unsern Verwandten im Baselbiet eine Ansichtspostkarte, auf der das bekannte «Goetheanum» in Dornach abgebildet ist. Die Karte gerät unserm Jüngsten in die Hände, der sie aufmerksam betrachtet und dann sagt: «Du, Mame, wär hät die Poschtcharte mit däm große Bunker gschickt?» Bä.

Herrlich essen in der

KUNSThalle
BASEL

Großer schattiger Garten. Bequemer Parkplatz
Spinnler, Chef de cuisine